

MAT IECH – SENSORIAL SYMPHONIES

Tanz & Musik – Eine Veranstaltung direkt in Ihrer Einrichtung
Tournée durch Luxemburg

Chorégraphie

Elisabeth
Schilling

3.–14. November 2025
(genauer Termin nach Absprache mit Ihnen)

Musique

Pascal Schumacher, basierend auf
einer De- und Rekonstruktion von
Sergei Rachmaninows 2. Klavierkonzert,
unter Einbeziehung von Elementen
der Plant Philharmonic.

WAS

WÄRE,

WENN

WIR

DIE

W

E

L

T

SO

FÜHLEN

KÖNNTEN

WIE

PFLANZEN?

Als Teil von:

M^avec vous
it euch With you
t ie ch

théâtre·s
de la Ville de
Luxembourg

VILLE DE
LUXEMBOURG

Elisabeth
Schilling
&
Company

LUCILIN
United Instruments of



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Wir möchten Sie herzlich einladen, Teil eines besonderen Projekts zu werden.

Im November 2025 kommt unser Team aus Tänzer*innen und einer Musikerin zu Ihnen, um eine Performance zu zeigen, die nicht nur künstlerisch, sondern auch menschlich berührt.

Mat lech – Sensorial Symphonies ist eine Vorstellung mit zeitgenössischem Tanz und Live-Musik – sinnlich, ruhig und eindrucksvoll.

Sie richtet sich an Menschen, die aus Altersgründen, gesundheitlichen oder sozialen Umständen oder wegen der Entfernung oft keinen Zugang zu Kultur haben.

Diese Kunst kommt zu Ihnen – direkt vor Ort, flexibel, kostenlos und mit viel Feingefühl.

Entwickelt wurde sie speziell für Bewohnerinnen und Nutzerinnen von sozialen oder pflegerischen Einrichtungen.

WAS IST MAT IECH – SENSORIAL SYMPHONIES?



Mat lech ist ein Kunstvermittlungsprojekt, das Tanz und Live-Musik direkt in Einrichtungen bringt, in denen der Zugang zu Kultur oft erschwert ist. Ob durch Alter, Krankheit, Behinderung oder soziale bzw. geografische Isolation – wir möchten Menschen erreichen, die selten oder gar nicht in Theater oder Konzertsäle kommen können.

Seit 2022 besuchen wir mit diesem Projekt Altenheime, Kinderheime, Krankenhäuser, soziale Einrichtungen und ländliche Orte in ganz Luxemburg.

Die Choreografin **Elisabeth Schilling** und ihre Kompanie **Making Dances a.s.b.l.** haben Mat lech ins Leben gerufen, um Kunst dorthin zu bringen, wo sie sonst oft fehlt – mitten im Alltag. Als assoziierte Künstlerin des **Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg** ist es ihr wichtig, Menschen zu erreichen, die nicht ins Theater kommen können.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders auf die neue Produktion: **Sensorial Symphonies**. Das Stück feiert im September 2025 Premiere im **Grand Théâtre** und geht danach auf Tour durch Luxemburg.

Die Stücke sind von der Natur inspiriert – insbesondere von Pflanzen – und von der tiefen Verbindung zwischen Mensch und pflanzlichem Leben.

In Ihren Räumen – sei es ein Gemeinschaftsraum, Wohnbereich, Garten oder Foyer – verweben **drei Tänzer*innen und ein Marimbaspielder** (vom Ensemble **United Instruments of Lucilin**) eine feinfühligte Verbindung aus Bewegung, klassischer Musik und Pflanzengeräuschen.

Das Stück wurde so konzipiert, dass es sich an jeden Ort anpassen lässt – ohne Bühne, ohne technische Anforderungen.

Keine Bühne, keine Technik, kein Aufwand. Jede Vorstellung wird individuell vorbereitet und an Ihre Einrichtung, Ihr Publikum und Ihren Tagesablauf angepasst.

Einfach umzusetzen – und dennoch reich an Wirkung. Eine Symphonie der Sinne, die gemeinsam erlebt wird.

WIE LÄUFT EIN BESUCH AB?

Ein Besuch dauert zwischen 30 und 60 Minuten, je nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten.

Er bietet ein sensibles und flexibles Erlebnis – abgestimmt auf Ihre Einrichtung, Ihre Bewohner*innen und Ihren Tagesablauf.

Ein Besuch kann folgende Elemente enthalten:

- Eine **Live-Performance** mit zeitgenössischem Tanz und Marimba-Musik – abgestimmt auf Ihren Raum und Ihre Zielgruppe;
- Einen **Bewegungs-Workshop** (freiwillig), bei dem die Teilnehmenden ihre eigenen Bewegungen und Empfindungen erforschen können;
- Einen **Austausch im Anschluss**, um gemeinsam zu besprechen, was gespürt, gesehen oder erinnert wurde – besonders geeignet für Kinder und Jugendliche;
- Ein **illustriertes Begleitheft** als Geschenk – mit literarischen und wissenschaftlichen Texten, Interviews, Rätseln, Bildern und Spielen, das die Erfahrung nach dem Besuch lebendig hält



Unser Team ist klein und mobil: **Drei Tänzer*innen, eine Musikerin**, die Choreografin und der Produzent kommen gemeinsam zu Ihnen und schaffen eine **ruhige, vertraute Atmosphäre**, die zur Begegnung einlädt.

Was vor allem wichtig ist: **Jeder Besuch ist einzigartig.** Wir planen gemeinsam mit Ihnen – abgestimmt auf Ihre Räume, Ihr Publikum, Ihre Abläufe.

Es ist kein klassische Performance, sondern **eine lebendige, berührende Erfahrung – nah an den Menschen.**

FÜR WEN IST DAS PROJEKT GEDACHT?

Jeder Besuch wird mit viel Aufmerksamkeit an die Menschen vor Ort angepasst. Wir gestalten Format und Inhalte flexibel – je nach Bedarf, Gruppe und Situation.

Das Angebot eignet sich für:

- **Kinder jeden Alters**, besonders in sensiblen oder belastenden Lebenslagen;
- **Jugendliche**, in betreuten Wohnformen, Therapieeinrichtungen oder mit wenig Zugang zu Kultur;
- **Senior*innen** in Pflegeheimen, Tagesstätten oder Krankenhäusern;
- **Menschen mit Behinderung**, chronischen Erkrankungen oder eingeschränkter Mobilität;
- **Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache**;
- **Gemeinschaften**, die sich einen Moment der Ruhe, der Fantasie und der Verbindung wünschen

Wir glauben Alle Menschen, die nicht oder nicht mehr in kulturelle Institutionen (Theater, Philharmonie...) gehen können – egal in welchem Alter oder mit welchen Einschränkungen – verdienen Zugang zu Kunst, Schönheit und gemeinsamen Erlebnissen.

Die Performance ist sprachlos und daher für alle verständlich – unabhängig von der Muttersprache. **Die Begleitung kann auf Deutsch, Französisch, Luxemburgisch oder Englisch stattfinden.**



WARUM IST DIESES PROJEKT WICHTIG?

Im Mittelpunkt steht ein einfacher Gedanke: Wir sind alle miteinander verbunden.

People to people.
Menschen mit der Natur.
Bewegung mit Musik.

Inspiziert von der stillen Intelligenz der Pflanzenwelt lädt *Sensorial Symphonies* dazu ein, innezuhalten – und sich als Teil des großen Ganzen wahrzunehmen. Das Stück erinnert an das langsame Öffnen einer Blüte, an die stille Kommunikation der Bäume und an natürliche Kreisläufe von Wachstum, Wandel und Neubeginn.

Es geht nicht darum, Tanz zu „verstehen“.
Es geht darum, etwas zu fühlen – vielleicht eine Erinnerung, ein Lächeln, ein Seufzer oder einfach das stille Erleben von Nähe und Dasein.

Gerade in Pflegeeinrichtungen, ländlichen Regionen oder sozialen Institutionen fehlt oft der Zugang zu Kunst – nicht aus Desinteresse, sondern wegen Barrieren: körperlich, finanziell, räumlich oder organisatorisch.

Nach der Premiere im September 2025 im Grand Théâtre kommt Mat Iech – Sensorial Symphonies gezielt dorthin, wo Kultur oft fehlt – und bringt eine berührende, inklusive und leicht zugängliche Erfahrung mit.

EINE RUHIGE, BERÜHRENDE UND OFFENE PERFORMANCE



Das Stück verbindet **zeitgenössischen Tanz mit Live-Musik** – mit Werken von **Rachmaninow**, einer Neukomposition von **Pascal Schumacher** und echten **Klangaufnahmen aus der Pflanzenwelt**.

Daraus entsteht ein stilles, poetisches Erlebnis, das sich an **Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation** richtet – unabhängig von körperlichen, geistigen oder sprachlichen Voraussetzungen.

Unser Ziel: Einen Moment der Verbindung schaffen – mit der Kunst, und miteinander.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Wir bringen alles mit, was wir brauchen.

Sie stellen nur einen **sauberen, offenen Raum zur Verfügung** – zum Beispiel einen Gruppenraum, einen Aufenthaltsbereich oder einen Mehrzwecksaal.

Es sind **keine technischen Voraussetzungen** notwendig: Die Performance ist **leise und sensibel** – und eignet sich auch für therapeutische oder besonders geschützte Umgebungen.

Je nach Ihrem Zeitplan und den Bedürfnissen Ihrer Bewohner können wir ein bis zwei Vorstellungen pro Tag anbieten.

Das Angebot ist für Sie kostenlos, dank der Unterstützung des **Ministeriums für Kultur**, der **Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte**, der **Fondation Sommer** und des **Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg**.

Wir sind überzeugt, dass Kultur für alle zugänglich sein sollte, und es wäre uns eine große Ehre, diese Erfahrung mit Ihrer Gemeinschaft zu teilen.

Möchten Sie uns einladen?

Wenn dieses Projekt Sie anspricht, freuen wir uns, von Ihnen **bis spätestens 15. September 2025** zu hören.

Wir passen Format, Dauer und Inhalte gerne an Ihre Gegebenheiten an – ob kleiner Raum oder großes Haus, eine Klasse oder ein ganzes Zentrum, aktives Publikum oder stille Beobachtende.

Lassen Sie uns gemeinsam etwas Sanftes, Bedeutungsvolles und Unvergessliches schaffen.

Tourneezeitraum 3.-14. November 2025

Ort: Überall in Luxemburg

Kontakt: Clara Berrod – fundraising@elisabethschilling.com

Wir planen derzeit **12 Vorstellungen** und würden uns freuen, einen Termin mit Ihrer Einrichtung zu reservieren.

*Wir freuen uns auf das
Kennenlernen – mit Sorgfalt,
Bewegung und Musik.*

Herzliche Grüße,
Elisabeth Schilling
& the Mat lech /
Sensorial Symphonies Team
www.elisabethschilling.com